Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am
Mittwoch, den 14.06.2017; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514
Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Kagrath, Diethard

Melsbach, Thorsten

Persönlicher Vertreter

Heitmann, Regina

Neemann-Güntner, Gitta

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Gäste

Born, Horst

Dust, Ansgar

Abwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht der Verwaltung
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 1. Änderung der Verbandssatzung
- 6) Sanierung von Sanitärräumen im Schulzentrum
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017 des Schulverbandes Büchen
- 8) Untersuchungsbericht für das Schulzentrum Büchen
- 9) Widmung von zwei Parkplatzflächen an der großen Sporthalle der Schule
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Werner und Herr Koring sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor.

3) **Bericht der Verwaltung**

Herr Möller berichtet, dass unsere Schule am Steinatal als „Schule ohne *Rassismus* – Schule mit *Courage*“ ausgezeichnet wurde.

Im Hausmeisterbereich haben wir einen längeren Krankheitsausfall zu verzeichnen. Es wird nach einer Vertretungslösung gesucht.

Frau Volkening ergänzt, dass am 01.07. Herr Peter Heinrich als Leiter der Offenen Ganztagschule beginnt und am 01.11. Herr Marco Frömter als Schulsekretär in der Gemeinschaftsschule startet.

4) **Einwohnerfragestunde**

Frau Mohr bittet um Radon-Nachmessungen und stellt dem Schulverband Dosimeter von einer zertifizierten Stelle zur Verfügung. Herr Weber gewährt Frau Mohr zum entsprechenden Tagesordnungspunkt weiteres Rederecht, da die Ausschussmitglieder noch nicht mit dem Thema vertraut sind.

5) **1. Änderung der Verbandssatzung**

Frau Volkening berichtet, dass derzeit nur Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der verbandsangehörigen Gemeinden in den Schulverband entsendet werden können. Dieses soll dem Beispiel des Schulverbandes Müssen angepasst werden. Mit der Änderung können dann Vertreter in die Verbandsversammlung entsendet werden, die nicht zwingend Gemeindevertreter sind.

Die Anzahl der zu entsendenden Vertreter hat sich durch die Satzungsänderung nicht verändert.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband Büchen, die 1. Änderung der Satzung des Schulverbandes Büchen in der anliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Sanierung von Sanitärräumen im Schulzentrum

Herr Engelhard erläutert, dass das Land 10 Mio. Euro zur Sanierung von Sanitäranlagen zur Verfügung gestellt hat.

Das Antragsverfahren ist zweiteilig. Im ersten Teil konnten in einem sogenannten „Windhundprinzip“ die beabsichtigten Maßnahmen beim Ministerium ab dem 19.04.2017 angemeldet werden. Die vom Schulverband Büchen gemeldete Maßnahme zur Sanierung der WC-Anlagen der Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule ist auf der Anmelde-Liste des Kreises Herzogtum Lauenburg auf Platz 4 von insgesamt 10 förderfähigen Maßnahmen gelandet und hat somit die Möglichkeit zur Antragstellung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein. Es stehen Fördergelder in Höhe von 80.000 Euro für die Maßnahme in Aussicht.

Die Sanierungsmaßnahme muss bis zum Ende des Jahres fertiggestellt und abgerechnet werden. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist möglich, daher wurde der Auftrag bereits erteilt. Die Ausführung beginnt in den Sommerferien.

Durch den Einsatz hochwertiger Materialien und Ausstattung soll eine möglichst lange Lebensdauer erreicht werden.

Herr Engelhard erinnert, dass in den kommenden Jahren weitere Sanierungsmaßnahmen anstehen, die im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten abgearbeitet werden müssen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2017 des Schulverbandes Büchen

Herr Engelhard gibt bekannt, dass der 1. Nachtragshaushalt auf seinen Wunsch hin aufgestellt wurde, um insbesondere die Sanierung der Schulsanitärräume und die zu erwartenden Fördergelder in dem Haushalt zu veranschlagen.

Weiter sind die für das Klageverfahren zur Schulverbandszugehörigkeit der Gemeinde Gudow aufgelaufenen Gerichtskosten in Höhe von rd. 13.000 € im Haushalt aufgenommen. Die Haushaltsstelle musste dafür um 10.000 Euro erhöht werden.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband Büchen, die vorliegende

1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2017 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Untersuchungsbericht für das Schulzentrum Büchen

Im vergangenen Jahr wurden die Kommunalverwaltungen vom **MELUR SH** (Ministerium für Energie, Landwirtschaft, Umwelt und Reaktor Schleswig-Holstein) angeschrieben, dass sich auf **freiwilliger** Basis Kommunen melden können, um eine Untersuchungsreihe über Radon fortzusetzen. Diese Untersuchung wird seitens des Landes ca. alle 15 Jahre für kommunale Gebäude kostenlos angeboten.

Radon ist ein natürliches chemisches Element, welches bei einer hohen Belastung bzw. bei ständiger Aussetzung in Arbeitsräumen gesundheitsgefährdend sein kann. Radon kommt, je nach geologischer Beschaffenheit der Kieskuhlen hin und wieder im Kies bzw. anderen erdigen Bestandteilen vor. Radon kann dann im Endprodukt (Beton, Kalksandstein, etc.) im Laufe der Zeit ausgasen und somit Aufenthaltsräume belasten. In einigen Bereichen des Bundesgebietes kommt es in der Landschaft zu erhöhten Ausgasungen, z.B. in Bayern, Sachsen und Thüringen.

Im Frühjahr dieses Jahres haben Bundestag und Bundesrat das „Gesetz zur Neuordnung des Rechts zum Schutz vor schädlichen Wirkungen ionisierender Strahlung“ (Strahlenschutzgesetz) beschlossen. Das Gesetz tritt am 31.12.2018 in Kraft.

Bis Dato gibt es keine gesetzliche Grundlage für Radonwerte. Auch mit dem Inkrafttreten des StrlSchG gibt es für Radon in Innenräumen keine Grenzwerte.

Voraussetzung für Radonmessung durch das Land war, dass sie ihre Messgeräte unbeschadet zurückerhalten. Daher hat der Schulverband Büchen eine freiwillige Radonmessung in folgenden Räumen durchführen lassen:

Sekretariat Grundschule Büchen;
Sekretariat Gemeinschaftsschule Büchen;
Batterieraum große Mehrzweckhalle.

Als Referenzwert (Bezugs- bzw. Normalwert) werden zukünftig 300 Bq/m³ (Bq/m³= Becquerel/ m³ -> Einheit für Radioaktivität) angesehen, in Räumen in denen sich dauerhaft aufgehalten wird.

Im Sekretariat der Gemeinschaftsschule wurde ein Mittelwert von 4 Bq/m³ gemessen.

Im Sekretariat der Grundschule wurde ein Mittelwert von 12 Bq/m³ gemessen.

Im Batterieraum der Mehrzweckhalle beim Schulzentrum wurde ein Mittelwert von 558 Bq/m³ gemessen.

Der Kommentar des Mess.-Ing. des Landes lautet zu diesem Raum:

„Eine aktive Be-/Entlüftungsanlage ist nicht verbaut worden. Die Messergebnisse im Messzeitraum vom 31.10.16 bis 07.11.2016 liegen deutlich oberhalb des künf-

tigen Referenzwertes von 300 Bq/m³. Der Gesamtdurchschnittswert beträgt 558 Bq/m³.

Es handelt sich jedoch um einen Haustechnikraum, der nicht als Arbeitsraum mit erwähnenswerter Aufenthaltsdauer dient. Daher ist aus Strahlenschutzsicht lediglich darauf zu achten, dass die jeweilige Aufenthaltsdauer in diesem Raum nicht unnötig verlängert wird“.

Frau Mohr bittet dennoch um weitere Messungen, um sicherzugehen, dass es sich bei diesem ungelüfteten Raum, um eine Ausnahme handelt.

Herr Engelhard sagt weitere 4 Messungen in der 27. KW zu. Die Räume werden gemeinschaftlich mit Frau Mohr festgelegt.

9) **Widmung von zwei Parkplatzflächen an der großen Sporthalle der Schule**

Herr Engelhard berichtet, dass es immer wieder zu erheblichen Parkplatzproblemen im Bereich der großen Sporthalle kommt und Rettungswege versperrt werden. Hier soll nun ein Teilbereich öffentlich gewidmet werden, so dass das Ordnungsamt die Möglichkeit hat, Fremd- und Falschparker zu ahnden. Für diese Widmung der beiden Flächen, wird die Zustimmung des Grundstückseigentümers, hier der Schulverband Büchen, benötigt.

Die Maßnahme ist mit den Schulleitungen abgestimmt.

Das Parkverbot zwischen den Linden wird durch geeignete Maßnahmen von der Gemeinde Büchen durchgesetzt.

Beschluss

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Schulverband, als Grundstückseigentümer, die Zustimmung zur Widmung der beiden Parkplatzflächen als öffentliche Verkehrsflächen in der Gemarkung Pötrau, der Flur 1 mit Teilen aus den Flurstücken 35/2, 81/2 und 88, wie im Plan eingezeichnet, zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) **Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Karl-Heinz Weber
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung